Deutscher Bundestag **Drucksache 18/12697**

18. Wahlperiode 08.06.2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Herbert Behrens, Caren Lay, Susanna Karawanskij, Birgit Menz und der Fraktion DIE LINKE.

Baggergutmengen im Zuge von Unterhaltungs- und Vertiefungsmaßnahmen an Elbe, Weser und Ems

An den drei norddeutschen Tideströmen Elbe, Weser und Ems wurden in der Vergangenheit umstrittene Vertiefungsmaßnahmen durch die Ausbaggerung des Flussbettes vorgenommen. Der dabei entstandene Aushub wurde entweder verklappt oder wurde für Baumaßnahmen verwendet. Weitere Vertiefungen sind derzeit in Planung (Außenems, Außen- und Teile der Unterweser sowie Unter- und Außenelbe). Die Fahrrinnen der Flüsse sollen den zunehmenden Tiefgängen von Handelsschiffen angepasst werden. Umweltschutzverbände warnen, dass Flussvertiefungen zu schnellerer Verschlickung führen, was regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen durch Ausbaggern nötig macht. Darüber hinaus befördere die Vertiefung die Absenkung des Sauerstoffgehaltes, die Versalzung und die Ufererosion.

Die Anfrage soll einen Überblick über die seit dem Jahr 1990 durchgeführten Maßnahmen und die dabei bewegten Baggergutmengen geben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Mengen an Baggergut wurden bei der Unterhaltungsbaggerung durch die zuständigen Unterhaltungsträgerinnen und -träger insbesondere die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) bzw. deren Beauftragte an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 im Fluss bewegt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems und getrennt nach Hopperbagger, Eimerkettenbagger, Wasserinjektion und sonstiges Gerät pro Jahr angeben)?

   Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

2. Welche Mengen an Baggergut wurden bei der projektbezogenen Vertiefungs- bzw. Ausbaubaggerung durch die zuständigen Ausbauträgerinnen und -träger bzw. deren Beauftragte insbesondere die WSV an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 im Fluss bewegt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems und getrennt nach Hopperbagger, Eimerkettenbagger, Wasserinjektion und sonstiges Gerät pro Jahr angeben)?

   Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

3. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Unterhaltungsbaggerung durch die zuständigen Unterhaltungsträgerinnen und -träger insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 wieder eingebracht durch

   a) Umlagerung,

   b) Strombau,

   c) flussgebietsinterne sowie

   d) flussgebietsexterne Verklappung

   (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

   Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

4. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Ausbaubaggerung durch die zuständigen Ausbauträger insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 wieder eingebracht durch

   a) Umlagerung,

   b) Strombau,

   c) flussgebietsinterne sowie

   d) flussgebietsexterne Verklappung

   (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

   Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

5. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Unterhaltungsbaggerung durch die zuständigen Unterhaltungsträgerinnen und -träger insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 dem Fluss entnommen und für Baumaßnahmen genutzt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

   Welche Kosten bzw. Einnahmen sind dabei jeweils entstanden?

6. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Ausbaubaggerung durch die zuständigen Ausbauträger insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 dem Fluss entnommen und für Baumaßnahmen genutzt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

   Welche Kosten bzw. Einnahmen sind dafür jeweils entstanden?

Berlin, den 6. Juni 2017

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333